

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 36 (1932-1933)
Heft: 5

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Als Fremdenlegionär in Marokko. Von Albert Huber. Verein für Verbreitung guter Schriften Zürich. Heft Nr. 159, Preis 50 Rp.

Ein junger Schweizer, der anfangs der zwanziger Jahre, in der Zeit schlimmster Arbeitslosigkeit sich für die spanische Fremdenlegion anwerben läßt, erzählt darin seine abenteuerlichen Erlebnisse. Auf bloßen Sicherungsdienst vorbereitet, erlebt er in Marokko den Krieg in furchtbarer Gestalt, und nach mannigfachen Enttäuschungen entschließt er sich zu verzweifelnder Flucht. Die spannende Erzählung Hubers, der heute wieder als einfacher zürcherischer Straßenarbeiter im Dienste der Stadt sein Brot verdient, wird erwachsene und jugendliche Leser gleichermaßen fesseln.

Die Liebe — nur eine Krankheit. Von Dr. med. Waldemar Schweisheimer. Geheftet Fr. 3.50, gebunden Fr. 4.75. Verlag Knorr & Hirth in München.

Dieses Buch, das schon bei seinem ersten Erscheinen überall stärkste Beachtung gefunden hat, erschien vor kurzem in neuer Auflage, vom Autor gründlich überarbeitet und in vielem ergänzt.

Das Land ohne Sonntag. Sowjetrußland vom Auto aus. V. L. u. G. Kummer. Herausgegeben von F. Salis-Samaden. 348 Seiten mit 88 Zeichnungen. Gebunden Fr. 5.60. Verlag F. Salis, Wien und Leipzig.

Dieses neueste Rußlandbuch bringt einen objektiv gehaltenen Bericht. Hier spricht kein Anwalt irgend einer Parteirichtung — aus Asien nach Europa heimkehrende Autotouristen geben Eindrücke über das kul-

turelle, wirtschaftliche und politische Leben in Sowjetrußland in interessanter Weise in Wort und Bild wieder. Die anregenden Schilderungen der schwierigen, wochenlangen Fahrten bieten ein Gesamtbild über Rußland und hochaktuelle Fragen unserer Zeit. Dieses Buch interessiert jeden politisch Orientierten, jeden wirtschaftlich Tätigen, jeden Sportfreund; es ist überaus inhaltsreich, vorzüglich illustriert, gediegen ausgestattet und dennoch billig.

„Kaisers Haushaltsbuch“ enthält nebst der Übersicht für tägliche Einnahmen und Ausgaben, dem Monats- und Jahreszusammenzug, Inventar usw. eine Fleischeinteilungstabelle, einen Post- und Telegrammtarif, einen Auszug aus dem Dienstvertrag, Fiebertabellen, Notizkalender usw. Gute Ausstattung ohne Reklameanhang. Die Führung des Buches ist sehr einfach, wer es einmal benützt hat, wird es nicht mehr missen wollen.

„Kaisers Privatbuchführung“ kann für sich allein, oder als Ergänzung zu Kaisers Haushaltsbuch verwendet werden. Sie ist besonders einzelstehenden Frauen und Männern, aber auch Familienvorständen zu empfehlen. Dieses Buch verlangt wenig Mühe zur Führung und verschafft ein klares Bild über Einnahmen, Ausgaben und Vermögensstand. Es enthält zudem noch verschiedene praktische Tabellen über Familienanlässe, Familienchronik, wichtige Termine, Reisen, Ausflüge usw.

„Kaisers Haushaltsbuch“ und „Kaisers Privatbuchführung“, Jahrgang 1933, Verlag Kaiser & Co. A.-G., Bern. Preis je Fr. 2.50.

Mehr als 60 000 Personen jedes Jahr!

Aus den Statistiken über die Sterblichkeit in Frankreich ist zu ersehen, daß jedes Jahr mehr als 60 000 Personen einem Herzleiden erliegen.

Wie aus einer Mitteilung der Aerzteakademie hervorgeht, sind nun zahlreiche Herzleiden dem schlechten Zustande des Nervensystems zuzuschreiben, oder, genauer gesagt, den Nerven, welche die Bewegung der Haar- und Blutgefäße regeln.

Der große Einfluß, den das Nervensystem auf die Tätigkeit der verschiedenen Organe ausübt, wird hierdurch bestätigt. Auch wird dadurch von neuem jenen Personen, deren Nerven geschwächt und für alle Erregungen und für jede Müdigkeit allzusehr empfindlich sind, die Notwendigkeit vor Augen geführt, Gebrauch von den Pink Pillen, diesem unvergleichlichen Heilmittel, zu machen, das umso wertvoller ist, als es neben seiner stärkenden Wirkung, die es auf das Nervensystem ausübt, bemerkenswerte Eigenschaften besitzt, die den Reichtum des Blutes an roten Blutkörperchen, an Hämoglobin und an Nährstoffen wiederherstellen.

Übrigens werden die Pink Pillen als ein wirksames Heilmittel angesehen gegen Anaemie, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke des Bergues, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Blindenheim für Männer

TEL. 36.993 Zürich 4 ST. JAKOBSTR. 7

Sessel-Flechterei Korbfabrikation

Denken Sie an Sennwald-Stoffe, wenn Sie Stoffe kaufen. Bessere finden Sie in dieser Preislage nirgends. Verkauf ab Fabrik. Muster franco. Gediegene Auswahl — Saison-Neuheiten, Wolldecken und Strickwolle billigst! ~

Tuchfabrik Sennwald
Aebi & Zinsli in Sennwald (Kt./St.G.)

Zahnpraxis

F. A. Gallmann

Zürich 1, Löwenstr. 47
(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz

feststehend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion

mit Injektion und Narkose

Spezialität: Gutsitzender

unterer Zahnersatz

Reparaturen sofort

Krankenkassenpraxis

Kopfläuse

samt Brut vernichtet einmaliges
Einreiben mit echtem Zigeuner-
geist, Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—.
Prompte Zusendung direkt durch

Jura-Apotheke, Biel

Einrahmen

von Bildern und Spiegeln
Neuergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Selnaustr. 48/50

Weit über 1000

Darlehen

zahlten wir 1931 aus,
größtenteils ohne
Bürgschaften etc.

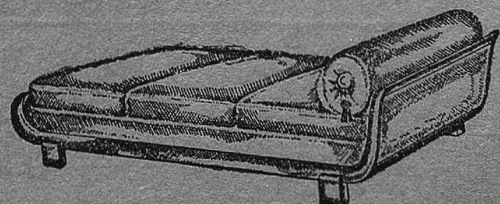
Wenden Sie sich somit
bei Geldknappheit an

Alutana

Bahnhofstraße 38, Zürich 1.
(Anfragen 50 Cts. beilegen.)

Das feine Sitzmöbel, .. das behagliche Bett

eine Wohnungszier von bleibendem Wert



Berberich, Zürich 8, Dufourstrasse 45, b. Stadttheater